



# Pressemitteilung

Mehr Wert.  
Mehr Vertrauen.

Erneuerbare Kraftstoffe nicht-biologischen Ursprungs

6. März 2025

## TÜV SÜD für RFNBO-Zertifizierungen anerkannt

**München.** Das Umweltbundesamt hat die TÜV SÜD Industrie Service GmbH als Zertifizierungsstelle für Erneuerbare Kraftstoffe nicht-biologischen Ursprungs (RFNBO) anerkannt. Damit können die Expertinnen und Experten zukünftig Wasserstoff und seine Derivate nach den Anforderungen der freiwilligen Zertifizierungssysteme CertifHy EU, ISCC EU und REDcert EU zertifizieren.

Freiwillige Zertifizierungssysteme und nationale Zertifizierungssysteme der EU-Mitgliedsstaaten spielen eine wichtige Rolle beim Nachweis, dass RFNBO nachhaltig produziert werden. Die Europäische Kommission hat Ende des vergangenen Jahres die freiwilligen Zertifizierungssysteme CertifHy EU, ISCC EU und REDcert EU für Wasserstoff und seiner Derivate für den europäischen Treibstoffquotenmarkt und künftig auch für industrielle Nutzungen zugelassen.

Nun hat das Umweltbundesamt die zuständige Zertifizierungsstelle der TÜV SÜD Industrie Service GmbH für RFNBO-Zertifizierungen nach diesen Standards anerkannt. „Wir freuen uns, dass wir nun mit der Zertifizierung der Produktion und des Handels von grünem Wasserstoff und seiner Derivate beginnen können“, sagt Klaus Nürnberger, Leiter Energie-Zertifizierung der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. „Denn die Zertifizierung ist ein wichtiger Beitrag zum Auf- und Ausbau einer funktionierenden und nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft in Europa.“

TÜV SÜD hat seit vielen Jahren eine Vorreiterrolle, wenn es um Nachweise bzw. um die Marktfähigkeit von grünem Wasserstoff geht. Die Aktivitäten umfassen die Entwicklung und kontinuierliche Weiterentwicklung des TÜV SÜD-Standards CMS 70 GreenHydrogen, diverse Kooperationen mit Entwicklern von Wasserstoff-Zertifizierungssystemen für den europäischen Markt sowie Vor-Zertifizierungen und Pilot-Audits im Rahmen von wegweisenden Projektstudien.

Die Expertinnen und Experten verzeichnen eine deutliche Zunahme der Anfragen zur Zertifizierung von Wasserstoffproduktionsanlagen, die noch in diesem Jahr in Betrieb gehen

sollen. Für Klaus Nürnberger ist ein starkes Signal für den Übergang zu einer Wasserstoffwirtschaft: „Die Transformation beginnt genau jetzt!“

Weitere Informationen zu den Leistungen von TÜV SÜD im Bereich der Energie-Zertifizierung gibt es unter [tuv sud.com/is-energiezertifizierung](http://tuv sud.com/is-energiezertifizierung).

**Pressekontakt:**

TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstraße 199 80686 München	Dr. Thomas Oberst Telefon +49 89 5791-2372 E-Mail <a href="mailto:thomas.oberst@tuvusud.com">thomas.oberst@tuvusud.com</a> Internet <a href="http://tuvusud.com/presse">tuvusud.com/presse</a>
---	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 28.000 Mitarbeitende sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. [tuv sud.com/de](http://tuv sud.com/de)